Bezirksgemeinschaft Eisacktal

Pressemitteilung

Sicherer unterwegs: Neuer Radweg in Klausen Nord eröffnet

600 Meter lange Umfahrung verbessert Sicherheit auf der Radroute Brenner–Salurn

Klausen, 7. August 2026 – Der neue Radwegabschnitt Klausen Nord ist seit heute für Radfahrer und Fußgänger geöffnet. Die rund 600 Meter lange Strecke umfährt den bisherigen Rad- und Fußweg durch die Untertunnelung der Staatsstraße SS12. Damit wird ein wichtiger Abschnitt der Nord-Süd-Haupttrasse und der Radroute Brenner–Salurn sicherer und übersichtlicher.

Der bisherige Verlauf durch die Untertunnelung war aufgrund der engen Platzverhältnisse und der eingeschränkten Sicht zunehmend problematisch. Gleichzeitig ist die Zahl der Radfahrer in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Die bestehende Strecke konnte diesen Anforderungen nicht mehr ausreichend gerecht werden.

Mit der neuen Umfahrung steht Radfahrern und Fußgängern nun eine zeitgemäße Alternative zur Verfügung. Gleichzeitig wird damit ein weiterer Abschnitt der Radroute Brenner–Salurn, einer wichtigen Nord-Süd-Verbindung durch das Eisacktal, aufgewertet.

Bei der Eröffnung waren unter anderem Walter Baumgartner, Präsident der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Peter Gasser, Bürgermeister von Klausen, und Helmut Verginer, Vizebürgermeister von Klausen, vor Ort. Ebenfalls teilgenommen haben Ronald Amort, technischer Direktor der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Christian Goller von der ausführenden Baufirma Goller-Boegl sowie Tobias Ungerer vom technischen Büro EUT.

Mit der Freigabe des neuen Abschnitts ist die Strecke ab sofort für den Rad- und Fußverkehr nutzbar.

Gemeinsam bei der Eröffnung des neuen Radwegs Klausen Nord. Von r. nach l.: Christian Goller, Walter Baumgartner, Peter Gasser, Helmut Verginer, Ronald Amort, Tobias Ungerer

Offizielle Freigabe des neuen Radwegs Klausen Nord durch Walter Baumgartner, Peter Gasser und Helmut Verginer.